

N I E D E R S C H R I F T

über die 16. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Gummersbach vom 07.11.2013 im Fachausschusssitzungssaal, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Schul- und Sportausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Mitglieder

Vorsitzender Thorsten Konzelmann

1. stellv. Vorsitzender Klaus Leesch

2. stellv. Vorsitzender Bajrus Saliu

Stadtverordneter Tim Bubenzer

Stadtverordnete Bärbel Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Andreas Guist

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Vertretung für Herrn Kurt Uwe Dick

Sachkundiger Bürger Hans-Peter Lecht

Stadtverordneter J. Werner Hannemann

Stadtverordnete Andrea Molitor

Sachkundiger Bürger Andreas Dißmann

Stadtverordneter Klaus Heinen

Beratendes Mitglied Pfarrer Matthias Weichert

Beratendes Mitglied Simon Miebach

Verwaltung

Bürgermeister Frank Helmenstein

Beigeordneter Peter Thome

StAR. Frank Hüttenbreucker

StAmtm. Peter Gold

Entschuldigt:

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Sachkundiger Bürger Ralf Redeker

Sachkundige Bürgerin Jutta Becker

Sachkundiger Einwohner Riza Tokmak

Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift

Die Niederschrift führt: Peter Gold

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsunterbrechung:

Sitzungsende: 19:30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

Herr Dissmann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Thema ist die Auswirkung auf die Gummersbacher Sporthallensituation durch die Legionellen in der Kreissporthalle und dem Wegfall der Turnhalle am Gymnasium Grotenbach. Dieser Punkt wird unter Top 4 Mitteilungen behandelt.

Öffentlicher Teil:

- TOP 1 Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2 Haushaltsplanentwurf 2014
Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten
Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 02140/2013
- TOP 3 Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014
Vorlage: 02148/2013
- TOP 4 Mitteilungen

Öffentlicher Teil:

**TOP 1
Niederschrift der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden keine Einwände erhoben.

**TOP 2
Haushaltsplanentwurf 2014
Beratung der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten
Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 02140/2013**

Herr Konzelmann erläutert den Ausschussmitgliedern die einzelnen Teilabschnitte des Haushaltsplanentwurfes 2014.

Er bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Helmenstein für die verbesserte Verständlichkeit des Haushaltsplanes. Durch die klaren und verständlichen Erläuterungen seien weniger Rückfragen erforderlich.

Im Rahmen seiner Ausführungen legt er ein besonderes Augenmerk auf die Investitionsmaßnahmen im Bereich der Gymnasien für den Bau der Mensa und der Sanierung der Gesamtschule Gummersbach-Derschlag.

Herr Helmenstein erklärt, dass die Verschiebung der Sanierungsmaßnahmen an der Gesamtschule Gummersbach-Derschlag mit der noch ausstehenden Bewilligung der beantragten Mittel im Rahmen des Teilklimaschutzkonzeptes zusammenhängt.

Herr Bubenzer stellt vor der Beschlussfassung fest, dass die CDU-Fraktion dem Haushaltsplanentwurf nur vorbehaltlich der noch anstehenden Beratungsgespräche in den Fraktionen zustimmen wird.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt, vorbehaltlich der Beratungsergebnisse der Fraktionen, dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, dem Rat der Stadt Gummersbach zu empfehlen, die Entwürfe der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne sowie der geplanten Investitionsmaßnahmen für die Bereiche Schule und Sport zu beschließen.

TOP 3

Namensgebung für das neue Gymnasium ab 01.08.2014

Vorlage: 02148/2013

Herr Konzelmann und Herr Thome stellen fest, dass es schon immer Tradition war, dass man auch dem Wunsch der Schule bei einer Namensgebung einen großen Stellenwert beigemessen hat.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Thome den Ausschussmitgliedern unter anderem mit, dass die Genehmigung zum Zusammenschluss der beiden Gymnasien vorliegt.

Er bedankt sich bei allen an der Zusammenlegung Mitwirkenden für die bisher sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Im Anschluss daran wird den Anwesenden die seitens der Schule erstellte Präsentation zum vorgeschlagenen Namen: „LINDENGYMNASIUM“ vorgestellt.

Herr Bubenzer beantragt für die CDU-Fraktion, die Entscheidung über die Beschlussempfehlung über den Namen an den Rat, zwecks Beratung in den Fraktionen, zu vertagen.

Sowohl Herr Leesch für die SPD-Fraktion als auch Herr Hannemann für die FDP-Fraktion stimmen dem Antrag zu. Beide Fraktionen machen jedoch deutlich, dass man bereits heute eine Entscheidung hätte treffen können.

Herr Helmenstein bemerkt, dass aus Sicht der Stadt Gummersbach der Name des neuen Gymnasiums um den Zusatz „Städtisches“ ergänzt werden sollte. Dieser Vorschlag wurde in einer Sitzung der Steuerungsgruppe des Gymnasiums bereits befürwortet.

Das neue Gymnasium würde dann „Städtisches Lindengymnasium“ heißen.

Für die abschließende Beschlussempfehlung an den Rat vertagt sich der Schul- und Sportausschuss zur weiteren Beratung in den Fraktionen auf eine Sondersitzung. Diese wird für den 28.11.2013 unmittelbar vor der um 17:00 Uhr beginnenden Ratssitzung terminiert. Hierzu werden die Ausschussmitglieder noch eingeladen.

**TOP 4
Mitteilungen**

- Herr Konzelmann informiert die Ausschussmitglieder über die personellen Veränderungen im Bereich der Schulleitungen der städtischen Schulen
 - Frau Will ist neue Schulleiterin am Städtischen Gymnasium Grotenbach
 - Herr Weber ist neuer Schulleiter an der Städtischen Gesamtschule Gummersbach-Derschlag
 - Frau Heupel ist neue Schulleiterin an der Gemeinschaftsgrundschule Gummersbach-Körnerstrasse
- Herr Thome ergänzt diese Ausführungen:
 - Herr Linz ist kommissarischer Schulleiter am Grundschulverbund Gummersbach-Dieringhausen. Er wurde seitens des Schulamtes des Oberbergischen Kreises von der Grundschule in Eckenhagen stundenweise abgeordnet
 - Herr Dürr, Schulleiter der Gemeinschaftshauptschule Bergneustadt, ist kommissarischer Schulleiter der Gemeinschaftshauptschule Gummersbach-Strombach
- Herr Thome fasst das Ergebnis des Architektenwettbewerbes bezüglich des Baus des Mensagebäudes für das neue Gymnasium zusammen. Hierbei teilt er mit, dass der beantragte Ganztagsbetrieb für das neue Gymnasium seitens der Bezirksregierung noch nicht genehmigt wurde. Mit der Genehmigung sei aus haushaltstechnischen Gründen erst zu Beginn des neuen Haushaltsjahres zu rechnen. Mündlich wurde jedoch bereits signalisiert, dass der Genehmigung im Normalfall nichts im Wege steht.
- An der Realschule Steinberg wird ab Februar 2014 eine Internationale Förderklasse für Schüler, die ohne Deutschkenntnisse nach Deutschland einreisen, eingerichtet. Hierfür bedankt sich Herr Thome bei Herrn Betz für seine Einsatzbereitschaft.
- Die Mitglieder im Ausschuss sprechen sich einstimmig dafür aus, dass die Arbeitsgruppe Sportlerehrung im kommenden Jahr die Entscheidung der zu ehrenden Sportler eigenverantwortlich trifft. Auf die Vorlage eines Ehrungsvorschlages an den Schul- und Sportausschuss wird verzichtet. Andernfalls wäre hierfür eine zusätzliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses Ende Januar oder Anfang Februar notwendig.
- Herr Hüttenbreucker informiert die Anwesenden über die Auswirkungen des 8. Schulrechtsänderungsgesetzes im Hinblick auf die zu erwartenden Eingangsklassen in den Grundschulen. Gleichzeitig teilt er den Ausschussmitgliedern den Zeitraum für das geplante Anmeldeverfahren der städtischen weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2014/2015 mit. Über die Anmeldezahlen werden die Mitglieder sodann in der Schul- und Sportausschusssitzung am 20.03.2014 informiert.
- Auf Antrag von Herrn Dissmann setzt Herr Thome die Ausschussmitglieder hinsichtlich der Legionellenproblematik in der Reininhauser Halle, dem Wegfall der Turnhalle am Gymnasium Grotenbach, und den daraus möglicherweise resultierenden Konsequenzen für die Hallenkapazitäten im Schul- und Vereinssport in Kenntnis. Durch den Wegfall der beiden Hallen (4 Einheiten) und dem Neubau der Schwalbe Arena seien lediglich für den Schulsport mehr Hallenkapazitäten entstanden. Im Vereinssport gäbe es noch Handlungsbedarf.

Thorsten Konzelmann
Vorsitzender

Peter Thome
Beigeordneter

Peter Gold
Schriftführer

